ALLES TECHNIK!

In diesen Netzwerken ist Technik zu Hause:

The New IT-Girls: *www.thenewitgirls.com*
FemMINT: *www.frauen-mint-award.de*
Frauen.Innovation.Technik: *scientifica.de*
WOMENS IT NETWORK: *www.womens-it-network.com*
FinTech: *www.fintechladies.com*
FEMtech: *Femtech.at*
femOVE: *www.ove.at/ove-network/ove-fem*
TechWomen: *www.techwomen.at*
Digital Media Women: *digitalmediawomen.de*
WfForte – Frauen in Forschung und Technologie: *www.ffg.at/w-fforte*
WiTEC: *www.witeceu.com*
Women in Tech Germany: *www.womenintechev.de*
GIRLS Hacker School: *hacker-school.de/girls-hacker-school*
Global Digital Women: *global-digital-women.com*
Webgrrls: *www.webgrrls.de*

Einzigartiges Cross Mentoring – Lernen auf Augenhöhe

Die Wirtschaft braucht Führungskräfte mit emotionaler Intelligenz, ManagerInnen mit digitalem Know-how und innovative ExpertInnen, die Veränderung in den Unternehmen vorantreiben. Das hat nicht zuletzt die Corona-Krise eindrucksvoll gezeigt. Doch wie kann Weiterbildung hier einen optimalen Beitrag leisten? Indem Menschen voneinander auf Augenhöhe lernen. Und genau das passiert im neuen Cross-Mentoring-Programm, das gemeinsam von Inamera und der WU Executive Academy entwickelt wurde. Ab Jänner 2021 haben sowohl High Potentials und Top-Führungskräfte, als auch FachexpertInnen die Möglichkeit, im Rahmen eines in Österreich einzigartigen Mentoring-Konzepts von- und miteinander zu lernen. Im Zentrum stehen dabei digitale Skills, persönliche Weiterentwicklung und Lust auf Innovation und Kreativität. In zwölfmonatigen Learning Journeys mit Abschlusszertifikat erfahren die TeilnehmerInnen einen tiefgehenden Austausch und bekommen Lust auf Neues und Veränderung.
Die ehemalige Top-Managerin und mehrfache Aufsichtsrätin Gerlinde Layr-Gizycki bietet mit ihrem Unternehmen Inamera seit Kurzem Cross-Mentoring-Programme an, die Wissens- und Kompetenzlücken mit dem „Lernen voneinander" schließen. Das Credo: Was der eine bereits weiß, bringt den anderen weiter. Ihre Networking Skills bewies sie 2013, als sie den Zukunft.Frauen Alumnae Club gründete, ein Business-Netzwerk weiblicher Top-Managerinnen und Unternehmerinnen.
„In unserem Programm profitieren nicht nur junge von erfahrenen Führungskräften, sondern auch Top-ManagerInnen von den Digital Natives und ExpertInnen aus den unterschiedlichsten Branchen voneinander", sagt Gerlinde Layr-Gizycki.
Infos: executiveacademy.at, inamera.at

FONDSFRAUEN: Wirkungskreis erweitert

Fondsfrauen wurde vom deutschsprachigen Frauen-Karrierenetzwerk für die Fondsbranche zum Frauen-Karrierenetzwerk für die gesamte Finanzbranche erweitert. Damit wird der immer stärkeren Vernetzung und Veränderungen im Finanzsektor Rechnung getragen. Als erster prominenter Neuzugang wird ING als Förderer und insbesondere Ilse Munnikhof, die den Beirat verstärken wird, vermeldet.
Ilse Munnikhof ist Head of Investment Advice bei ING Deutschland in Frankfurt. In ihrer Verantwortung liegt die Einführung der digitalen Anlageberatung, ebenso wie die Weiterentwicklung der Kooperation mit dem Vermögensverwalter Scalable Capital.
Die Motivation, in den Beirat der Fondsfrauen zu gehen, beschreibt Ilse Munnikhof so: „Ich habe Anne Connelly, Ideengeberin und Gründungsmitglied der Fondsfrauen, vor zwei Jahren auf dem Börsentag kennengelernt, bei einem Podium ‚Rendite ist weiblich'. Besucher solcher Börsentage sind zu 90 Prozent Männer. Das möchte ich schon lange ändern. Auch bei der ING Deutschland sind nur etwa 30 Prozent der Wertpapierkunden weiblich. Als ich das vor einigen Jahren angesprochen habe, hieß es nur: „Frauen sind halt nicht so wertpapieraffin." Dem wollte ich nachgehen. Ja, Frauen verdienen meist weniger als Männer und ziehen sich auch eher mal auf einen Teilzeitjob zurück. Aber dennoch können sie in Wertpapiere investieren. Um Frauen für Wertpapiere zu begeistern, habe ich schon vor fünf Jahren begonnen, sie gesondert anzusprechen. Damals war das noch was Neues. Ich will Frauen zielgerichteter informieren, mit einer einfacheren, schnelleren Ansprache".
fondsfrauen.de

Ilse Munnikhof

Gerlinde Layr-Gizycki